

# SUNARES

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.01.2024

SUNARES – Sustainable Natural Resources

R.C.S. Luxembourg B136745

Eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital („SICAV“)  
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen  
in seiner derzeit gültigen Fassung

## Inhaltsverzeichnis

Organisation .....	3
Auf einen Blick .....	4
Bericht des Verwaltungsrates .....	5
SUNARES - Sustainable Natural Resources .....	12
Vermögensrechnung per 31.01.2024 .....	12
Erfolgsrechnung vom 01.02.2023 bis 31.01.2024 .....	13
3-Jahres-Vergleich .....	14
Veränderung des Nettovermögens .....	15
Aktien im Umlauf .....	16
Vermögensinventar per 31.01.2024 .....	17
Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2024 .....	19
Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang) .....	20
Prüfungsvermerk .....	24
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	27
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung (ungeprüft) .....	30

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

# Organisation

## Gesellschaft

SUNARES  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

## Verwaltungsrat

Udo Sutterlüty (Vorsitzender), Egg (AT)  
Colin Moor (Mitglied), London (GB)  
Daniel Thiel (Mitglied), Luxemburg (LU)

## Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

## Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)  
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)  
Daniel Siepmann (Mitglied), Triesen (LI)

## Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)  
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)  
Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)  
Seit dem 01. Dezember 2023  
Anja Richter (Mitglied), Luxemburg (LU)

## Portfolio Manager

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG  
Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz

## Anlageberater

Rometsch & Moor Ltd  
1 Royal Exchange  
GB-EC3V 3LT London

Sutterlüty Investment Management GmbH  
Hub 734  
AT-6863 Egg

## Verwahr- und Zahlstelle Luxemburg

VP Bank (Luxembourg) SA  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

## Zahlstelle Deutschland

Bis zum 31.12.2023  
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH  
Königsallee 21/23  
DE-40212 Düsseldorf

Ab dem 01.01.2024  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstraße 24  
DE-60311 Frankfurt am Main

## Zahlstelle Liechtenstein

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG  
Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz

## Zahlstelle Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG  
Am Belvedere 1  
AT-1100 Wien

## Facilities Agent in Grossbritannien

FE fundinfo (UK) Ltd  
2nd Floor, Golden House  
30 Great Pulteney Street  
GB-W1F 9NN London

## Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
LU-2182 Luxemburg

## Rechtsberater

Arendt & Medernach SA  
41A, Avenue John F. Kennedy  
LU-2082 Luxemburg

## Auf einen Blick

<b>Nettovermögen per 31.01.2024</b>		EUR 8,3 Millionen
<b>Nettoinventarwert pro Aktie per 31.01.2024</b>		
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)		EUR 61,07
<b>Rendite<sup>1</sup></b>		<b>1 Jahr</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)		-33,61 %
<b>Auflegung</b>		<b>per</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)		14.02.2008
<b>Total Expense Ratio (TER)<sup>2</sup></b>		<b>ohne Performance Fee</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)		3,26 %
<b>Erfolgsverwendung</b>		
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)		Ausschüttend
	<b>Ausgabekommission</b>	<b>Ausgabekommission</b>
	<b>(max.)</b>	<b>zugunsten Fonds (max.)</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)	5,00 %	n/a
	<b>Rücknahmekommission</b>	<b>Rücknahmekommission</b>
	<b>(max.)</b>	<b>zugunsten Fonds (max.)</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)	0,00 %	n/a
	<b>Konversionsgebühr</b>	<b>Konversionsgebühr</b>
	<b>(max.)</b>	<b>zugunsten Fonds (max.)</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)	2,00 %	n/a
	<b>Fondsdomizil</b>	<b>ISIN</b>
SUNARES - Sustainable Natural Resources (EUR)	Luxemburg	LU0344810915

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

<sup>2</sup> Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

## Bericht des Verwaltungsrates

### Investmentziel

Der SUNARES Fonds ist ein Fonds mit ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 Verordnung (EU) Nr. 2019/2088, Offenlegungsverordnung) und möchte durch Investitionen in ein global diversifiziertes Aktienportfolio langfristigen Kapitalwachstum generieren. Das Portfolio beinhaltet weltweit Unternehmen, welche sich primär mit den Grundelementen Erde und Wasser beschäftigen, also mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde. Vom Anlageuniversum ausgeschlossen sind die gesamte Finanz- und Versicherungsbranche, die Auto- und Rüstungsbranche etc., sowie der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.

Dem Fonds ist bewusst, dass Nachhaltigkeit unsere Erde positiv verändern wird, und sie ist Antrieb dafür, Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG) in die Investmentstrategie des Fonds zu integrieren und darauf ausgerichtet, einen positiven Effekt auf die Umwelt und die Gesellschaft auszuüben.

Bei der Nachhaltigkeitsanalyse der Unternehmen werden Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Neben diesen ESG-Kriterien basiert die Titelauswahl auch auf fundamentalen finanziellen & technischen Faktoren. Die Auswahl der einzelnen Investments liegt im Ermessen des Fondsmanagements. Darüber hinaus werden auch Unternehmen aus der Produktion, Speicherung und Technologie erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Wasserstoff, Geothermie und Wasserkraft) für den Fonds erworben, sowie auch Rohstoffproduzenten, die Metalle fördern und produzieren, welche für die erneuerbaren Energien erforderlich sind, wie z.B. Lithium, Seltene Erden, Nickel, Platin, Palladium, Vanadium etc. (sogenannte ‚Green Metals‘ bzw. grüne Technologiemetalle).

Die Bedeutung von Kupfer für die globale Energiewende ist so groß und umfangreich, dass wir Kupfer als eigenen Sektor anführen und uns in Zukunft diesem so bedeutenden Rohstoff für die Realisierung der Klimaziele besonderes Augenmerk in den Fondsveranlagungen widmen.

### Wirtschaft, Aktien & Zinsen - Jahresrückblick 2023

Die internationalen Börsen haben das Jahr 2023 mit deutlichen Gewinnen abgeschlossen. Im vierten Quartal trieben vor allem die Hoffnungen auf ein Nachlassen des Inflationsdrucks und sinkende Zinsen die Märkte an und bescherten den Börsen ein starkes Jahr. Der Euro-Stoxx und der deutsche DAX legten 2023 gut 19 bzw. 20% zu. Etwas verhaltener war das Plus mit knapp 4% im britischen FTSE.

Auch die Börsen in den USA blicken auf ein gutes Jahr 2023 zurück. Dow Jones und S&P-500 stiegen um 14% bzw. 24%. Noch deutlicher nach oben ging es mit der technologielastigen Nasdaq. Der Nasdaq-Composite gewann 43%. In Asien fiel das Bild durchwachsen aus. Während der japanische Nikkei 28% gut machte, fiel der chinesische CSI-300 um 11%.

Vor allem die Aussicht auf sinkende Leitzinsen bescherte den Börsen eine Jahresendrally, die mehrere Indizes wie den DAX oder Dow Jones auch auf neue Allzeithochs trieb. Angesichts der seit dem Krieg in der Ukraine deutlich gestiegenen Energiepreise und Inflationsraten hatten die Notenbanken lange an ihrem restriktiven Kurs festgehalten und die Zinsen im Kampf gegen die Inflation hochgehalten.

Gegen Ende des Jahres mehrten sich aber die Hoffnungen, dass die sinkenden Energiepreise und das Nachlassen des Inflationsdrucks den Weg frei machen für Leitzinssenkungen im kommenden Jahr. So kam der Rohölpreis deutlich zurück, der Preis für ein Fass (159 Liter) der Referenzölsorte Brent fiel von knapp 95 Dollar im September bis Jahresschluss auf Niveaus zwischen 75 und 80 Dollar.

Vor diesem Hintergrund ließ auch der Inflationsdruck weiter nach. So lag die Inflationsrate in der Eurozone im November nur mehr bei 2,4 Prozent nach einem Wert von 10,1 Prozent ein Jahr davor. Damit hat die Inflation den Zielwert der EZB von 2,0 Prozent schon fast erreicht, was Investoren auf ein mögliches Ende der restriktiven Zinspolitik hoffen ließ.

Auch entsprechende Signale von Notenbankern hatten zuletzt Zinssenkungshoffnungen und damit die Börsenrally geschürt. So hat die US-Notenbankchef Fed zuletzt zwar ihren Schlüsselsatz mit einer Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent bestätigt, der Fed-Chef Jerome Powell hat aber gleichzeitig baldige Zinssenkungen signalisiert. Im Mittel gehen die Notenbanker davon aus, dass der US-Leitzins 2024 um 0,75 Prozentpunkte nach unten gehen wird.

Gegen den allgemeinen positiven Trend entwickelten sich die Aktienmärkte in China enttäuschend. Die zweitgrößte Volkswirtschaft nach den USA leidet unter der schwachen globalen Nachfrage und der anhaltenden Immobilienkrise, nachdem davor strenge Corona-Restriktionen den Binnenkonsum des Landes lange Zeit gebremst hatten. Um die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Pandemie zu stärken, hat China bereits mehrere Konjunkturpakete geschnürt. Analysten gehen davon aus, dass die politischen Entscheidungsträger noch einige Zeit brauchen werden, um die Auswirkungen der jüngsten fiskalischen Unterstützung und der erneuten Anstrengungen zur Wiederbelebung des schwächelnden Immobilienmarktes zu bewerten.

### **Goldpreis erreichte Rekordstände, Anleihen legen zu**

Abseits der Aktienmärkte wiesen auch einige andere Anlageklassen 2023 starke Gewinne aus. So profitierte der Goldpreis von der Aussicht auf fallende Zinsen und erreichte im Dezember neue Rekordstände bei rund 2.140 USD je Feinunze.

Auch an den Anleihenmärkten ging es angesichts der Zinssenkungsfantasien nach oben. Die Anleihen Renditen kamen zum Jahresschluss deutlich zurück und spiegeln damit die Erwartung sinkender Zinsen wider. Die Anleihen Kurse legten vice versa zu. So ist die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen zum Jahresschluss zeitweise unter 2,0 Prozent gefallen.

Der SUNARES-Fonds konnte ähnlich wie im Vorjahr 2023 gleich zu Jahresbeginn deutlich zulegen, um im Anschluss daran wieder über den Rest des Jahres zu korrigieren. Trotz eines relativ breiten Mix an verschiedenen Aktien und Sektoren, von Gold, Silber, über Batteriemetalle, zu Kupfer, Clean-Energy, Clean-Technology bis Agrarwirtschaft, konnte diese Diversifikation mit deutlichem ESG- und grünen ‚Anstrich‘, in Summe keine positive Performance erzielen. Mittlerweile das zweite Jahr in Folge mit ähnlichem Korrekturausmaß von -17%, sollte vom Zyklus her eine hohe Wahrscheinlichkeit mit sich bringen, dass es im Jahr 2024 zu einer Gegenbewegung und Erholung dieser Sektoren kommen sollte. Auch die Goldaktien korrigierten im Vergleich zum Goldpreis ein weiteres Jahr und konnten vom Rekordgoldpreis 2023 bei über 2.100 USD pro Unze bis dato nicht profitieren.

Erdöl & Erdgas waren Aktiensektoren, die vom Russland-Ukraine Konflikt 2022 stark profitieren konnten, 2023 waren es die großen Internet- und Technologiewerte, welche die Börsenindices nach oben trugen. Aber auch hier waren es nur eine Handvoll („Magic 7“) von den großkapitalisierten Aktien, welche den ‚breiten‘ Aktienmarkt nach oben schoben. So wie im Vorjahr hatten alternative Energietitel aus den Bereichen Wind, Solar und Wasserstoff ein sehr herausforderndes Jahr mit weiteren starken Korrekturen. Die diesbezüglichen Unternehmenszahlen bestätigten diesen Abwärtstrend, wobei die Zahlen im 4. Quartal darauf hindeuteten, dass wir den Boden bei den niedrigen Bewertungen erreicht haben dürften. Die Aussichten auf wieder niedrige

Zinsen, sowie wieder steigende Absatz- und Ertragszahlen der Clean Energy Branche verbunden mit einer weiterhin robusten bzw. steigenden Nachfrage, sollten die Preise im Jahr 2024 wieder erholen lassen. Im Zuge dessen sollten sich auch die Preise für die kritischen und strategischen Metalle erholen, wo insbesondere Lithium aufgrund eines Überangebots und kurzfristig nachlassender Nachfrage, eine starke Preiskorrektur erlebte. Lag der Preis pro Tonne Lithiumkarbonat am Ende des Jahres 2023 nur noch bei 95.500 Renminbi, weniger als ein Sechstel vom Höchstpreis von 600.000 CNY noch im November 2022.



Preis Lithiumkarbonat pro Tonne in CNY (Feb. 2019- Feb. 2024) – Quelle: tradingeconomics.com

Die größten Branchenallokationen im Fonds am Ende des Jahres 2023 waren Green Technology Metalle (19,1%), Gold (17,9%), Kupfer (16,8%), Erneuerbare Technologien (12,1%), Clean Energy (9,1%), Buntmetalle (6,1%), Stahl und Eisenerz (5,5%) und Silber (5,4%). Die größten Länderallokationen waren in den USA (30,4%), Kanada (25,7%), Australien (18,2%), Schweden (5,5%), Norwegen (3,9%) und Großbritannien (3,0%). Die unterschiedlichen Währungsentwicklungen fließen dabei 1:1 in die Fondsperformance, da der Fonds auf Hedging und den Einsatz von Derivaten verzichtet.

## Jahresbericht

Die Rohstoffpreise entwickelten sich über den Berichtszeitraum unterschiedlich. Der US-Dollar sowie das reale Zinsniveau haben weiterhin einen großen Einfluss. Edelmetallpreise legten nur zum Teil über den Berichtszeitraum zu. Der Goldpreis stieg um 6,14% (in EUR), der Silberpreis verlor um -2,5% (in EUR). Platin verlor um -7,6% (in EUR) und der Palladiumpreis brach um knapp mehr als -40% (in EUR) gegenüber dem Vorjahreskurs ein.

Bei den Industriemetallpreisen war das negative Bild noch deutlicher. Die Aluminium- und Kupferpreise tendierten lediglich seitwärts mit leicht schwächerer Tendenz, so auch Zink und Blei. Nickel erfuhr eine stärkere Korrektur von über -30% während des Berichtszeitraumes, während Eisenerz, Stahl und Zinn hingegen zulegen konnten.

Die nach wie vor verhaltene Entwicklung der chinesischen Wirtschaft nach der Corona Pandemie verläuft hält die Rohstoffnachfrage in Grenzen, wie auch der nach wie vor angeschlagene Bausektor in Ost- und West-, welcher von den hohen Zinsen zunehmend belastet wird. Des Weiteren sind gewichtige Industrienationen in Europa, wie z.B. Deutschland, Frankreich und Großbritannien während des Jahres in die Nähe oder ganz in eine Rezession geschlittert, was die Nachfrage für Industriemetalle weiter dämpfte.





Die Klimaziele bleiben demnach "unerreichbar", wenn keine neuen Vorkommen erschlossen würden. Denn Solarkraftwerke brauchen doppelt so viel, Offshore-Windkraftanlagen sogar fünfmal so viel Kupfer pro Megawatt installierter Leistung wie fossil angetriebene Kraftwerke. Und Elektrofahrzeuge benötigen mindestens das 2,5-fache dessen, was in einem Verbrenner verbaut ist.

"Die Energiewende wird viel stärker von Kupfer abhängig sein als unser derzeitiges Energiesystem", sagte Daniel Yergin, stellvertretender Vorsitzender von S&P Global, gegenüber dem US-Sender CNBC. "Man ist einfach davon ausgegangen, dass Kupfer und andere Mineralien schon vorhanden sein werden. Kupfer ist aber eben das Metall der Elektrifizierung, und die Elektrifizierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende."

Der Bericht prognostiziert, dass sich der Kupferbedarf bis 2035 auf 50 Millionen Tonnen fast verdoppeln wird. Bis 2050 wird die Nachfrage mehr als 53 Millionen Tonnen erreichen. Um diese Zahl in die richtige Perspektive zu rücken, merkte S&P Global an, dass dies "mehr ist als das gesamte zwischen 1900 und 2021 weltweit verbrauchte Kupfer". Nach Angaben der Internationalen Energieagentur dauert es im Durchschnitt 16 Jahre, bis eine neue Kupfermine in Betrieb genommen werden kann.

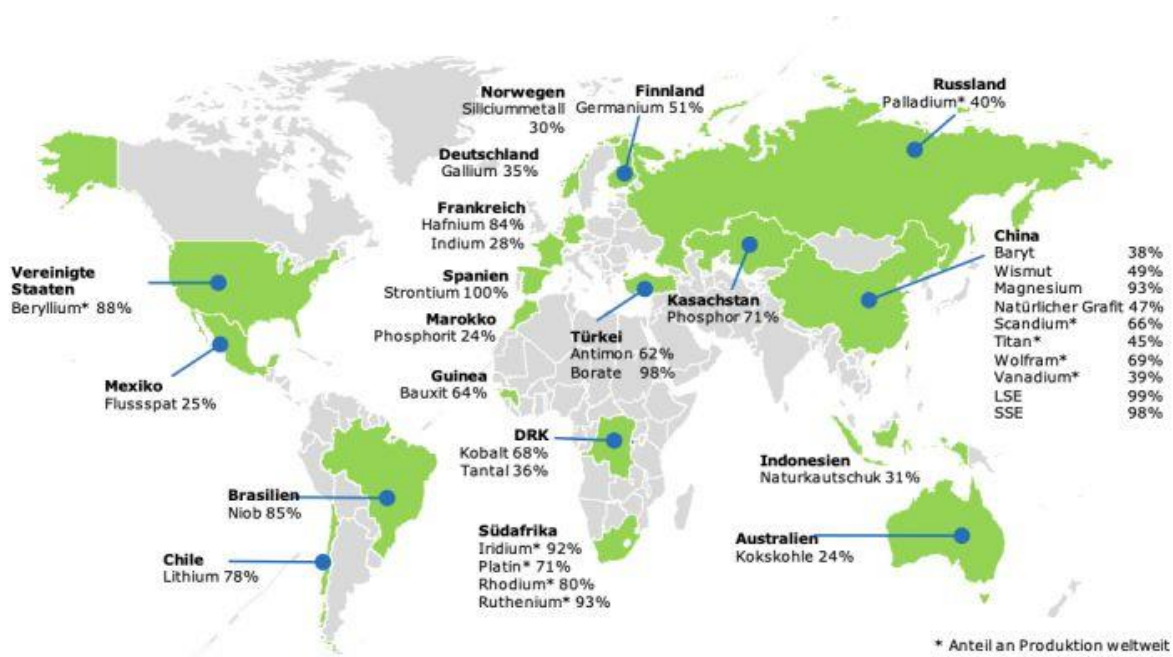
Die steigende Nachfrage aufgrund der grünen Energiewende und ein wahrscheinlicher Rückgang des US-Dollars in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 werden die Kupferpreise in die Höhe treiben, so ein Bericht von BMI, einer Forschungseinheit von Fitch Solutions. Kurzfristig könnten die Kupferpreise in den nächsten zwei Jahren um mehr als 75 % ansteigen, da es im Bergbau zu Versorgungsengpässen kommt und die Nachfrage nach dem Metall aufgrund der Förderung erneuerbarer Energien steigt.

Auch Nickel dürfte so wie Kupfer eine ‚zentrale Rolle‘ in der Energietransition spielen, denn auch hier gibt es einen exponentiellen (elektrobatteriegetriebenen) Nachfrageanstieg, die Export-einschränkungen aus Russland kommen hinzu.

Aber nicht nur Kupfer und Nickel spielen bei den Kosten für neue alternative Energien eine bedeutende Rolle, sondern auch z.B. Stahl, Aluminium und Polysilizium. Die folgende Graphik zeigt die wichtigsten Lieferländer für kritische Rohstoffe in die EU. Die erste Liste von kritischen Rohstoffen aus dem Jahr 2011 umfasste noch 14 Einträge. Sie wurde seitdem alle drei Jahre überarbeitet und der jeweils aktuellen Marktsituation neu angepasst. Die Liste 2020 beinhaltete 30 Rohstoffe, bzw. 31, wenn man schwere und leichte Seltene Erden getrennt betrachtet. Neu hinzu kamen damals: **Lithium**, **Bauxit**, **Strontium** und **Titan**. In ihrem Gesetz über kritische Rohstoffe ging die EU-Kommission über die klassischen Seltenen Erden und Scandium hinaus und nahm auch andere Metalle in den Fokus, die für den grünen Übergang benötigt werden. So brauchen Hersteller für eine 3-Megawatt-Windturbine 335 Tonnen Stahl, 4,7 Tonnen Kupfer, 1.200 Tonnen Beton, 3 Tonnen Aluminium, 2 Tonnen Seltene Erden sowie Zink.

Die Liste der kritischen Rohstoffe wächst. Neu hinzukommen 2023:

- Feldspat
- Helium
- Kupfer
- Mangan
- Nickel



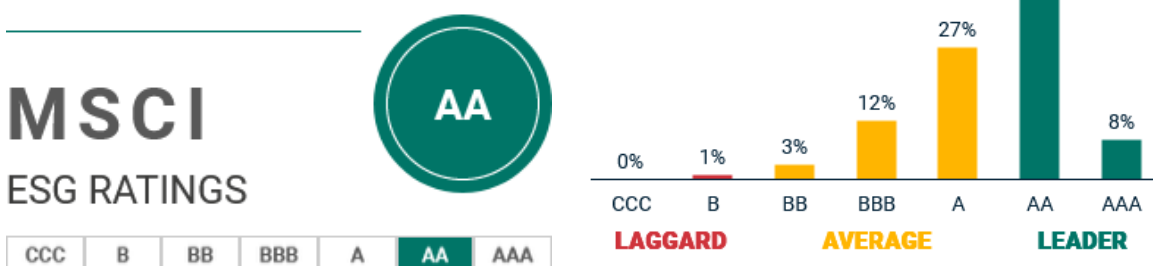
Quelle: <https://publications.europa.eu/resource>

Die USA und die EU haben eine gemeinsame Erklärung abgegeben, in der sie darlegen, wie sie zusammenarbeiten werden, um die für die Energiewende benötigten Mineralien zu sichern. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Erklärung stand die Ankündigung, dass die USA und die EU nun Verhandlungen über ein gezieltes Abkommen über kritische Mineralien aufnehmen werden. Diese Zusammenarbeit hat das Ziel, kritische Materialien außerhalb Asiens zu beschaffen, Lieferketten zu diversifizieren und strategische Abhängigkeiten zu minimieren. Mittlerweile haben diverse westliche Industrieländer (UK, Kanada, Australien) ebenfalls Kritische Mineralien Strategien entwickelt.

Der SUNARES-Fonds bekam von MSCI.com die ESG-Note AA zugewiesen und befand sich im Top 94% Bereich der Natural Resources Aktienfonds bzw. im Top 78% Bereich der allgemeinen globalen Aktienfonds (Quelle: [www.msci.com](http://www.msci.com)):

### ESG Rating distribution of fund holdings

51% of the fund's holdings receive an MSCI ESG Rating of AAA or AA (ESG Leaders) and 1% receive an MSCI ESG Rating of B or CCC (ESG Laggards).



## Peer and global rank

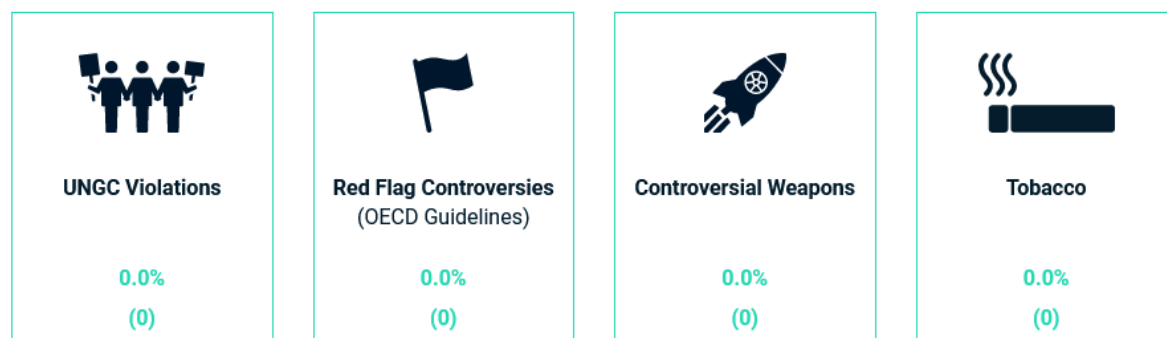
The fund ranks in the 94th percentile within the Equity Theme - Natural Resources peer group and in the 78th percentile within the global universe of approximately 34,000 funds in coverage.



Der Fonds hatte kein einziges Unternehmen im Portfolio, welches nicht den eigenen ESG-Vorgaben entsprochen hatte:

## Social safeguards screens

The fund's exposure to companies flagged for certain frequently used social safeguards screens.



## SUNARES-Fonds Performance

Performancezahlen (in €) für das Geschäftsjahr (31.01.2023 - 31.01.2024):

SUNARES - Sustainable Natural Resources Fonds (NAV 61,07 € vs. 91,98 €)	- 33,61 %
S&P Global Clean Energy Index ('SPGTCED')	-32,51%
Morgan Stanley Capital International ('MSCI') World Price Index in €	+15,25 %
Nettofondsvolumen per 31.01.2024	8.325.406,25 €

Dies stellt die subjektive Markteinschätzung der Anlageberater des Fonds dar und gibt keine Garantie auf die zukünftige Fondsentwicklung. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung des Fonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

# SUNARES - Sustainable Natural Resources

## Vermögensrechnung per 31.01.2024

SUNARES - Sustainable Natural Resources	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	24.119,89
Wertpapiere	
Aktien	8.337.240,52
Sonstige Vermögenswerte	
Forderungen aus Dividenden	1.221,81
Sonstige Forderungen	38,41
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>8.362.620,63</b>
Verbindlichkeiten	-37.214,38
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-37.214,38</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>8.325.406,25</b>
<b>Aktien im Umlauf</b>	<b>136.334,3699</b>
<b>Nettoinventarwert pro Aktie</b>	
Aktienklasse EUR	EUR 61,07

## Erfolgsrechnung vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

SUNARES - Sustainable Natural Resources

(in EUR)

---

Erträge der Bankguthaben	735,13
Erträge der Wertpapiere Aktien	193.030,75
<b>Total Erträge</b>	<b>193.765,88</b>
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	618,86
Verwaltungsvergütung	202.540,67
Verwahrstellenvergütung	19.152,58
Taxe d'abonnement	5.341,10
Prüfungskosten	32.306,12
Sonstige Aufwendungen	88.565,76
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>348.525,09</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-154.759,21</b>
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-428.358,85
Realisiertes Ergebnis	-583.118,06
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-3.897.206,25
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.480.324,31</b>

## 3-Jahres-Vergleich

SUNARES - Sustainable Natural Resources

(in EUR)

### Nettovermögen

31.01.2022	19.854.642,57
31.01.2023	12.775.357,56
31.01.2024	8.325.406,25

### Aktien im Umlauf

31.01.2022	217.747,2772
31.01.2023	138.886,1220
31.01.2024	136.334,3699

### Nettoinventarwert pro Aktie

31.01.2022	91,18
31.01.2023	91,98
31.01.2024	61,07

## Veränderung des Nettovermögens

SUNARES - Sustainable Natural Resources	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	12.775.357,56
Ausschüttungen	0,00
Mittelveränderung aus Aktienaussgaben	1.643.077,81
Mittelveränderung aus Aktienrücknahmen	-1.612.704,81
Gesamtergebnis	-4.480.324,31
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	8.325.406,25

## Aktien im Umlauf

SUNARES - Sustainable Natural Resources

---

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	138.886,1220
Neu ausgegebene Aktien	20.703,7260
Zurückgenommene Aktien	-23.255,4781
Stand am Ende der Berichtsperiode	136.334,3699



# Vermögensinventar per 31.01.2024

SUNARES - Sustainable Natural Resources

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>							
<b>Aktien</b>							
<b>Aktien in Australien</b>							
Fortescue	AU000000FMG4	AUD	18.000	29,88	203.575	327.333	3,93
IGO	AU000000IGO4	AUD	28.000	7,56	231.320	128.830	1,55
Lynas Rare	AU000000LYC6	AUD	21.000	5,88	89.897	75.151	0,90
Mineral Res	AU000000MIN4	AUD	5.200	59,95	169.106	189.727	2,28
Northern Star Re	AU000000NST8	AUD	35.000	13,15	267.603	280.111	3,36
NOVONIX	AU000000NVX4	AUD	200.000	0,57	455.365	68.773	0,83
Perseus Mining	AU000000PRU3	AUD	205.000	1,81	275.190	225.200	2,70
<b>Total Aktien in Australien</b>						<b>1.295.125</b>	<b>15,56</b>
<b>Aktien in Chile</b>							
Soc Quim&Min Sp ADR /VZ	US8336351056	USD	4.000	42,07	310.786	154.934	1,86
<b>Total Aktien in Chile</b>						<b>154.934</b>	<b>1,86</b>
<b>Aktien in Dänemark</b>							
Vestas Wind Br/Rg	DK0061539921	DKK	9.000	196,66	242.777	237.470	2,85
<b>Total Aktien in Dänemark</b>						<b>237.470</b>	<b>2,85</b>
<b>Aktien in Deutschland</b>							
SMA Solar Tech	DE000A0DJ6J9	EUR	3.660	47,74	208.303	174.728	2,10
<b>Total Aktien in Deutschland</b>						<b>174.728</b>	<b>2,10</b>
<b>Aktien in Frankreich</b>							
Eramet	FR0000131757	EUR	2.000	64,20	192.051	128.400	1,54
Schneider El	FR0000121972	EUR	660	182,90	95.536	120.714	1,45
<b>Total Aktien in Frankreich</b>						<b>249.114</b>	<b>2,99</b>
<b>Aktien in Grossbritannien</b>							
Antofagasta	GB0000456144	GBP	15.700	17,35	291.906	319.344	3,84
ITM Power	GB00B0130H42	GBP	124.000	0,60	218.501	86.642	1,04
<b>Total Aktien in Grossbritannien</b>						<b>405.985</b>	<b>4,88</b>
<b>Aktien in Jersey</b>							
Arcadium	JE00BM9HZ112	USD	29.593	4,89	209.136	133.233	1,60
Arcadium Plc CDI	AU0000305724	AUD	33.000	7,78	243.333	156.254	1,88
<b>Total Aktien in Jersey</b>						<b>289.487</b>	<b>3,48</b>
<b>Aktien in Kanada</b>							
Agnico Eagle Min	CA0084741085	USD	1.800	49,16	87.867	81.470	0,98
Alamos Gold-A	CA0115321089	USD	22.400	12,11	222.076	249.750	3,00
Canadian Solar	CA1366351098	USD	3.200	22,10	122.290	65.111	0,78
Capstone Copper	CA14071L1085	CAD	70.000	6,62	260.127	319.327	3,84
Ivanhoe Mines-A	CA46579R1047	CAD	48.000	14,11	266.696	466.711	5,61
Lithium	CA53681J1030	USD	15.000	4,36	205.988	60.213	0,72
Lithium Americas	CA53681K1003	USD	15.000	4,44	117.489	61.318	0,74
Lundin Mining	CA5503721063	CAD	48.000	10,98	323.820	363.181	4,36
Pan Amer Silver	CA6979001089	USD	9.000	13,52	174.162	112.030	1,35
Wheaton Precious	CA9628791027	USD	7.200	46,87	314.548	310.700	3,73
<b>Total Aktien in Kanada</b>						<b>2.089.812</b>	<b>25,10</b>

Die Aufstellung der Veränderungen des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen Zahlstellen erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 17 | Jahresbericht SUNARES

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Aktien in Neuseeland</b>							
The a2 Milk	NZATME000258	AUD	23.000	4,83	88.582	67.610	0,81
<b>Total Aktien in Neuseeland</b>						<b>67.610</b>	<b>0,81</b>
<b>Aktien in Norwegen</b>							
NEL	NO0010081235	NOK	215.000	5,34	366.136	101.007	1,21
Norsk Hydro	NO0005052605	NOK	25.000	61,94	173.879	136.335	1,64
SalMar	NO0010310956	NOK	1.500	584,80	55.582	77.232	0,93
<b>Total Aktien in Norwegen</b>						<b>314.574</b>	<b>3,78</b>
<b>Aktien in Schweden</b>							
Boliden (Rg)	SE0020050417	SEK	6.000	276,95	173.524	148.062	1,78
NIBE Industrie-B	SE0015988019	SEK	24.000	62,74	179.045	134.167	1,61
SSAB-B	SE0000120669	SEK	27.000	79,80	136.755	191.981	2,31
<b>Total Aktien in Schweden</b>						<b>474.211</b>	<b>5,70</b>
<b>Aktien in Schweiz</b>							
Meyer Burger	CH0108503795	CHF	350.000	0,11	228.471	42.144	0,51
<b>Total Aktien in Schweiz</b>						<b>42.144</b>	<b>0,51</b>
<b>Aktien in Südafrika</b>							
Gold Fields Sp ADR	US38059T1060	USD	7.000	14,80	91.481	95.384	1,15
Harmony Gold Mining ADR	US4132163001	USD	16.000	6,19	88.720	91.185	1,10
<b>Total Aktien in Südafrika</b>						<b>186.569</b>	<b>2,24</b>
<b>Aktien in USA</b>							
Albemarle	US0126531013	USD	2.050	114,74	310.529	216.562	2,60
Commercial Metal	US2017231034	USD	2.200	52,22	99.091	105.773	1,27
Deere & Co	US2441991054	USD	540	393,58	174.446	195.677	2,35
Enphase Energy	US29355A1079	USD	3.100	104,13	448.958	297.202	3,57
First Solar	US3364331070	USD	900	146,30	124.589	121.227	1,46
Freeport McMoRan	US35671D8570	USD	6.700	39,69	256.459	244.833	2,94
FREYR Btry	US35834F1049	USD	21.000	1,35	277.728	26.102	0,31
Hecla Mining	US4227041062	USD	48.000	3,81	250.178	168.376	2,02
Mosaic	US61945C1036	USD	4.000	30,71	148.100	113.098	1,36
MP Materials-A	US5533681012	USD	13.000	15,81	334.846	189.230	2,27
Plug Power	US72919P2020	USD	54.000	4,45	645.050	221.242	2,66
Royal Gold	US7802871084	USD	2.500	114,39	271.847	263.295	3,16
SolarEdge Tech	US83417M1045	USD	3.150	66,50	541.625	192.862	2,32
<b>Total Aktien in USA</b>						<b>2.355.477</b>	<b>28,29</b>
<b>Total Aktien</b>						<b>8.337.241</b>	<b>100,14</b>
<b>Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>						<b>8.337.241</b>	<b>100,14</b>
<b>Total Wertpapiere</b>						<b>8.337.241</b>	<b>100,14</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>24.120</b>	<b>0,29</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>						<b>1.260</b>	<b>0,02</b>
<b>Gesamtvermögen</b>						<b>8.362.621</b>	<b>100,45</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-37.214</b>	<b>-0,45</b>
<b>Nettovermögen</b>						<b>8.325.406</b>	<b>100,00</b>

## Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2024

Zum 31.01.2024 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

## 1. Allgemeines

SUNARES ist eine Investmentgesellschaft (im Folgenden „Gesellschaft“ oder „Fonds“ genannt) mit variablem Kapital, die am 14. Februar 2008 als Société d'investissement à Capital Variable („SICAV“), gegründet wurde. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes von 1915. Der Fonds unterliegt Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung.

Da sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31. Januar 2024 nur auf den Teilfonds SUNARES - Sustainable Natural Resources bezog, ergeben die Vermögensaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Zahlen der Gesellschaft.

Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des folgenden Jahres.

## 2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Einstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Inventarwert (Aktienwert) für den Fonds sowie den Teilfonds lautet auf EUR („Fondswährung“).

Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die in dem Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Abschnitt „4. Anlagepolitik und Anlagegrenzen“, Punkt „F. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) oder d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten und mehr als neunzig Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens neunzig Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Gesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Alle auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Gesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und nachprüfbarere Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Teilfondsvermögens zu erreichen.

Die Gesellschaft kann bei umfangreichen Rücknahmeanträgen, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Teilfonds befriedigt werden können, den Inventarwert bestimmen, indem sie dabei die Kurse des Bewertungstages zugrunde legt, an dem sie für den Teilfonds die Wertpapiere verkaufte, die je nach Lage verkauft werden mussten. In diesem Falle wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsweise angewandt.

### 3. Kosten

1. Aus dem Teilfondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von max. 1,85 % p.a., mindestens 15.000,00 EUR, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

2. Die Gebühr für den Portfoliomanager ist in der Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft enthalten und wird dem Teilfonds nicht gesondert in Rechnung gestellt.

3. Die Verwahrstelle hat gegen das Teilfondsvermögen Anspruch auf die mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare, welche folgende Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:

- eine Vergütung für die Wahrnehmung der Verwahrstellenaufgaben und die Verwahrung des Teilfondsvermögens in Höhe von max. 0,10 % p.a., mindestens 15.000,00 EUR, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuführen ist, zuzüglich einer etwaigen gesetzlichen Mehrwertsteuer;
- eine Bearbeitungsgebühr für Transaktionen für Rechnung des Teilfonds;
- Ersatz der von ihr verauslagten Fremdspesen und darf für außergewöhnliche Dienstleistungen, die bei normalem Geschäftsablauf nicht auftreten, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen;
- für eventuelle Ausschüttungen eine Provision in Höhe von 0,75 % auf den auszahlenden Betrag.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 15 des Verwaltungsreglements belastet werden. Alle Gebühren verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

Die Transaktionskosten im gesamten Geschäftsjahr betragen EUR 21.713,39.

#### **4. Steuern**

Der Fonds unterliegt grundsätzlich in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05 % p.a. auf sein Nettovermögen. Dieser Satz wird jedoch unter anderem im Fall von Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, auf 0,01 % p.a. reduziert. Die Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird zum Bewertungsstichtag auf den Nettoinventarwert der maßgeblichen Kategorie berechnet.

#### **Quellensteuer**

Nach geltendem luxemburger Steuerrecht wird keine Quellensteuer auf Ausschüttungen, Rücknahmen oder Zahlungen erhoben, die der Fonds auf die Aktien an ihre Aktieninhaber zahlt. Es wird ebenfalls keine Quellensteuer auf die Verteilung von Liquidationserlösen an die Aktieninhaber erhoben.

#### **5. Verbindlichkeiten**

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

#### **6. Sonstige Aufwendungen**

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Informationsstellenvergütung, die Bankspesen, die fremden Depotgebühren, die Vertriebsstellenvergütung, Gebühren für die gesetzliche Berichterstattung sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

#### **7. Verwendung der Erträge**

Die Erträge des Teilfonds SUNARES – Sustainable Natural Resources können ausgeschüttet werden. Für das Geschäftsjahr 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2024 werden keine Erträge ausgeschüttet.

## 8. Umrechnungskurse

### Verwendete Devisenkurse per 31.01.2024

EUR 1 — entspricht AUD 1,643096

EUR 1 — entspricht CAD 1,451176

EUR 1 — entspricht CHF 0,931800

EUR 1 — entspricht DKK 7,453327

EUR 1 — entspricht GBP 0,852984

EUR 1 — entspricht NOK 11,358013

EUR 1 — entspricht SEK 11,222990

EUR 1 — entspricht USD 1,086141

EUR 1 — entspricht ZAR 20,212581

## 9. Ereignisse während des Geschäftsjahres

### Wesentliche Ereignisse

Zum 01.12.2023 ist Anja Richter als Mitglied in die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft eingetreten.

Zum 01.01.2024 fand ein Wechsel der Zahlstelle Deutschland HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH (Düsseldorf) zu Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Frankfurt am Main) statt.

### Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe hat umgehend Massnahmen ergriffen, um die Sanktionen gruppenweit konsequent und gemäss den internationalen und standortspezifischen Anforderungen umzusetzen. Innerhalb der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingesetzt, die die Entwicklungen täglich überwacht und entsprechende Massnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie die Investoren im Fonds werden täglich auf Basis des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Herr Georg Felix Brill hat sein Mandat als Mitglied des Verwaltungsrats der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA mit Wirkung zum 15. Mai 2024 niedergelegt.

Seit dem 15. Mai 2024 ist Herr Rolf Steiner neues Mitglied des Verwaltungsrats der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA.



## **Prüfungsvermerk**

An die Aktionäre der  
**SUNARES**

---

### **Unser Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der SUNARES (der „Fonds“) zum 31. Januar 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. Januar 2024;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar zum 31. Januar 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 29. Mai 2024

Sandra Paulis

## Ergänzende Angaben (ungeprüft)

### 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

### 2. Angaben zum Risikomanagement

#### Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

#### Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

#### VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen

Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds SUNARES - Sustainable Natural Resources verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den absoluten VaR-Ansatz, dabei gilt eine maximale Obergrenze für den absoluten VaR i.H.v. 20 % des Teilfondsvermögens.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2024 betrug der

kleinste VaR:	1,94 %
größte VaR:	3,83 %
durchschnittliche VaR:	2,75 %

Die durchschnittliche Hebelwirkung betrug im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2023 bis zum 31. Januar 2024 0,00 %.

### 3. Vergütungspolitik

#### Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

#### Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	4,32 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,10 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,23 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	40
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,48 Mio CHF

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Portfolio Managers während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023:

Gesamtsumme der vom Portfolio Manager gezahlten Mitarbeitervergütungen	5,017 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,526 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,491 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	31
davon Führungskräfte und andere Risktaker	9
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a

# Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: SUNARES – Sustainable Natural Resources

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300NKMSR2KQT4D323

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt

Im Rahmen des Finanzprodukts wurden Merkmale aus den Bereichen Umwelt und Soziales gefördert. Hierbei standen Anlagen in Aktien von Unternehmen, die sich primär mit den Elementen Erde und Wasser beschäftigen, im Fokus.

Zur Bewertung der ökologischen und sozialen Merkmale wurden eine Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren formuliert, bei deren Anwendung auf externe Datenanbieter, wie beispielsweise, MSCI ESG Research zurückgegriffen wurde.

Der Fonds verfügt über die nachfolgend beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale:

- Ausschlüsse (mit jeweils spezifischen Umsatzanteilen aus Produktion und/oder Vertrieb) in den folgenden Bereichen: Rüstungsgüter (10%), Tabak und Suchtmittel (10%), Kohle (10%), Öl- und Gasförderung (25%), Uran/Atomstrom (30%) sowie konventionelle Fahrzeugproduzenten, Unternehmen aus der Finanzindustrie, Telekommunikationsunternehmen und Erwachsenenunterhaltung und Pornografie  
Das Merkmal wurde zu 100% erfüllt, da es keine Verletzung der Ausschlusspolitik gab.
- Ausschluss von Unternehmen mit von außen vorgebrachten schwerwiegenden Vorwürfen („Red Flags“) gegen ESG-Kriterien gemäß MSCI ESG Controversy Framework  
Das Merkmal wurde zu 100% erfüllt, da bei keinem Investment schwerwiegende Vorwürfe festgestellt wurden.
- Erreichen eines ESG-Mindestqualitätsstandards auf Portfolioebene  
Das Merkmal wurde erfüllt. Bei 78,91% wurde das MSCI-ESG Rating von Average (A) ausgewiesen.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts integriert die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale in die Investitionsentscheidungen

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden folgende Indikatoren herangezogen:

- Anteil erneuerbare Energien  
Der Anteil betrug 42,29% des Portfolios.
- % des Nettoinventarwertes in Verbindung mit Wertpapieren, die ESG-Kriterien erfüllen.  
Der Anteil betrug mindestens 78,91% des Portfolios.

### ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ?**

Zur Messung der Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden folgende Indikatoren herangezogen:

- Anteil erneuerbare Energien  
Der Anteil betrug 37,0% des Portfolios.
- % des Nettoinventarwertes in Verbindung mit Wertpapieren, die ESG-Kriterien erfüllen.  
Der Anteil betrug mindestens 72,73% des Portfolios.

### ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar. Mit diesem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

— *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar. Mit diesem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar. Mit diesem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden seit dem 01.01.2024 ausgewählt und überwacht, so dass keine Aussage betreffend der Referenzperiode getroffen werden können.





## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

**01.02.23-31.01.24**

### Grösste Investition

Grösste Investition	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Ivanhoe Mines-A (Rg)	Rohstoffe	5.6061	Kanada
Lundin Mining (Rg)	Rohstoffe	4.3623	Kanada
Fortescue (Rg)	Rohstoffe	3.9317	Australien
Antofagasta (Rg)	Rohstoffe	3.8358	Großbritannien
Capstone Copper (Rg)	Rohstoffe	3.8356	Kanada
Wheaton Precious (Rg)	Rohstoffe	3.7319	Kanada
Enphase Energy (Rg)	IT	3.5698	USA
Northern Star Re (Rg)	Rohstoffe	3.3645	Australien
Royal Gold (Rg)	Rohstoffe	3.1625	USA
Alamos Gold-A (Rg)	Rohstoffe	2.9999	Kanada
Freeport McMoRan (Rg)	Rohstoffe	2.9408	USA
Vestas Wind Br/Rg (Rg)	Industrie	2.8524	Dänemark
Perseus Mining (Rg)	Rohstoffe	2.705	Australien
Plug Power (Rg)	Industrie	2.6574	USA
Albemarle (Rg)	Rohstoffe	2.6012	USA



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus ?

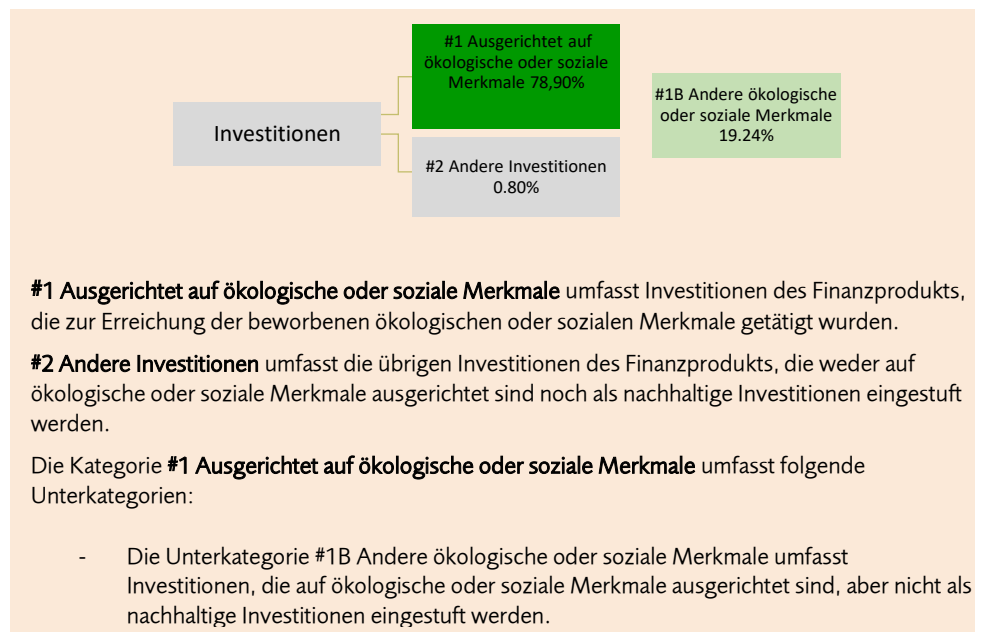
Der Teilfonds investiert fortlaufend mindestens 51 % seines Wertes unmittelbar in Kapitalbeteiligungen.

Für das Teilfondsvermögen dürfen Anteile anderer OGAW und anderer OGA nur in Höhe von insgesamt 10 % des Nettovermögens des Teilfonds erworben werden.

Bezüglich der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale gilt:

Der Teilfonds strebt an mindestens 50% seines Nettoteilfondsvermögens bei Emittenten halten, die ein MSCI-ESG Rating von Average (A) ausweisen.

- **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** (mind. 78,90%) umfasste Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
  - Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** (19,24%) umfasste Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht jedes definierte Merkmal erfüllten.
- **#2 Andere Investitionen** (0,80%) umfasste die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden.



- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**  
Rohstoffe, IT und Industrie.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armer Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistungen entsprechen.



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>3</sup> investiert?**

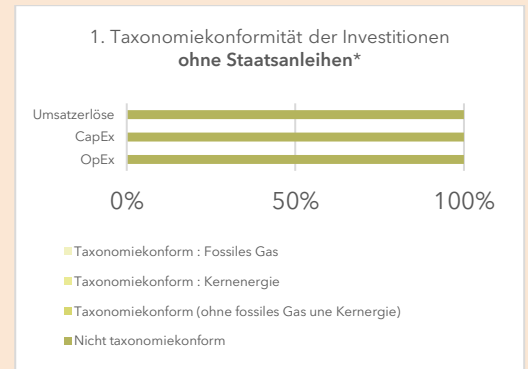
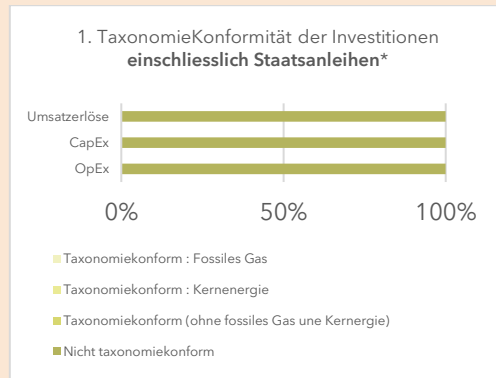
- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

<sup>3</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar. Mit diesem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.

○ sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

#2 Andere Investitionen zählen z.B. Cash und Barmittel des Fonds, Small Caps mit beschränkten ESG-Daten und Ratings



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Der Portfoliomanager hat während des Bezugszeitraumes mittels MSCI Daten die Einhaltung der Ausschluss-Politik und der sonstigen definierten ESG Kriterien verfolgt.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.